

Iran lässt Regisseur auf Kautionsfrei

Teheran. Der iranische Filmregisseur Jafar Panahi ist laut einem Zeitungsbericht nach rund sieben Monaten Haft auf Kautionsfrei gelassen worden. Das meldete die iranische Zeitung *Shargh* am Freitag per Twitter. Am Mittwoch abend hatten Filmschaffende unter Berufung auf Panahis Familie verkündet, dass der 62jährige in einen Hungerstreik getreten sei. Seit Juli 2022 war Panahi im Ewin-Gefängnis in der Hauptstadt Teheran inhaftiert.

Panahi ist einer der bekanntesten Filmregisseure Irans. Für seinen jüngsten Film »No Bears« erhielt er vergangenes Jahr in Abwesenheit auf den Filmfestspielen in Venedig einen Spezialpreis der Jury. 2015 hatte Panahi auf der Berlinale mit »Taxi Teheran« den Hauptpreis gewonnen. Nach Angaben der iranischen Justiz saß der Regisseur wegen »Propaganda gegen die Regierung« im Gefängnis, die Haftstrafe sollte demnach insgesamt sechs Jahre betragen. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/444799.iran-laesst-regisseur-auf-kautions-frei.html>